



Gestaltung von gesunden Schichtmodellen

Schichtarbeit stellt besondere psychische und physische Herausforderungen an die Mitarbeiter, die es in ihrer Selbstverantwortung für einen gesundheitsförderlichen Lebensstil zu stärken gilt.

Gleichzeitig sollte das Unternehmen Rahmenbedingungen gestalten, die die Voraussetzungen für gesundheitsförderliche Schichtmodelle erfüllen, um Leistungsfähigkeit, wirtschaftliches Handeln sowie die Gesundheit der Schichtarbeiter langfristig zu sichern.

NUTZEN FÜR DIE TEILNEHMER

- Sie haben Kenntnis über die neusten arbeitsmedizinischen Grundlagen.
- Sie verstehen die unterschiedlichen Gesundheitsrisiken und können diese einordnen und bewerten.
- Sie können gesundheitsförderliche Schichtmodelle erklären.
- Sie können im Kontext Schichtarbeit weitere unternehmensweite BGM/ BGF Bausteine planen.
- Sie können gesundheitsförderliche Schichtpläne erstellen und haben erste Ansatzpunkte zur Umsetzung entwickelt.

ZIELGRUPPE

Personalreferenten, Personalabrechnung, BGM-Verantwortliche, Steuerungskreis, Führungskräfte im Schichtbetrieb, Betriebsrat, Betriebsarzt

INHALTE

- Arbeitsmedizinische Grundlagen: Altersstrukturanalyse und Demografischer Wandel, das Schichtarbeiter-Syndrom
- Gesundheitsrisiken in der Schichtarbeit: Allgemeine Risiken der Schichtarbeit, Risiken in der Wochenendschicht, besondere Risiken der Nachtschicht
- Grundlagen gesundheitsförderlicher Schichtmodelle
- Gestaltung von Schichtplänen: Mitarbeiterinformation und -partizipation, Grobplanung des Prozesses
- Exkurs: BGM / BGF für ein gesundes Unternehmen
- Empfehlungen und erste Ansätze für die Erstellung gesundheitsförderlicher Schichtmodelle

Methoden: Impulsvortrag, Gruppendiskussion, Stationsarbeit, Best Practice, Erfahrungsaustausch, Erarbeitung Handlungsplan

Dauer: 1 Tag + Prozessbegleitung (optional)



Referentin:

Silvia Balaban
Dipl.-Wirtschaftspsychologin [FH]
+49 [0] 1577 152 99 11
Silvia.Balaban@recalibration.de